

**RS OGH 1993/4/28 6Ob547/93,  
6Ob524/95, 7Ob2280/96m,  
6Ob2276/96s, 7Ob25/11v,  
10Ob21/20s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1993

## Norm

ABGB §176a

JWG §4

KrntJWG §34

## Rechtssatz

Jugendwohlfahrtsträger ist ungeachtet landesgesetzlicher Kompetenzbestimmung das Land. Der Jugendwohlfahrtsträger muß aber Handlungen landesgesetzlich festgelegter Organisationseinheiten gegen sich gelten lassen. Gerichtliche Zustellungen sind an diese landesgesetzlich festgelegten Organisationseinheiten vorzunehmen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 547/93  
Entscheidungstext OGH 28.04.1993 6 Ob 547/93  
Veröff: EvBl 1993/191 S 810 = ÖA 1993,150
- 6 Ob 524/95  
Entscheidungstext OGH 18.05.1995 6 Ob 524/95
- 7 Ob 2280/96m  
Entscheidungstext OGH 23.10.1996 7 Ob 2280/96m  
Auch; nur: Jugendwohlfahrtsträger ist ungeachtet landesgesetzlicher Kompetenzbestimmung das Land. (T1)
- 6 Ob 2276/96s  
Entscheidungstext OGH 24.10.1996 6 Ob 2276/96s
- 7 Ob 25/11v  
Entscheidungstext OGH 09.03.2011 7 Ob 25/11v  
Auch; nur T1
- 10 Ob 21/20s  
Entscheidungstext OGH 24.06.2020 10 Ob 21/20s  
Vgl; Beisatz: Wird die Rückersatzpflicht des Landes wegen Verletzung von Meldepflichten (§ 22 UVG) geltend gemacht, haftet das Bundesland als Rechtsträger der Kinder- und Jugendhilfe für die ihm funktionell zuzurechnende Organisationseinheit, das sind die Bezirkshauptmannschaft und (bei einer Statutarstadt) der Magistrat. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0063097

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)